

Richterschulung

Agility Reglement 2023





nationales Reglement

- Allgemeines
- Nachmessen
- Startvoraussetzungen
- Parcoursgestaltung
- PARA Klasse
- Sonstiges

Seite 5 - Prüfungstage

- Samstag, Sonntag und Feiertag
- Freitag und Brückentage ...
- für einzelne Ausnahmen kann beim OfA des Verbandes eine Ausnahmeregelung beantragt werden



Seite 5 - Zulassungsalter

- BH/VT 15 Monate
- A0 18 Monate
- nur für offizielle FCI Veranstaltungen muss der Hund 24 Monate alt sein!



Seite 6 - Einmessen/Nachmessen

- Nachmessen ist erst möglich wenn der Hund 24 Monate alt ist - danach jedoch alle 2 Jahre
- Richter für das Nachmessen werden gesondert geschult, d.h. das Nachmessen ist **nicht mehr** auf jedem beliebigen Turnier mit 3 Richtern möglich



Seite - 7 Teilnahmevoraussetzung

- für einen Hund maximal 4 Läufe, wenn dieser von wenigstens einem Jugendlichen geführt wird



Seite 10 - spezifische Startvoraussetzungen

- ausländische Ergebnisse zählen nur, wenn das Land auf der von uns veröffentlichten Liste steht (Auf die Liste kommt ein Land, wenn die FCI Regelungen angewendet werden.)

Voraussetzungen sind:

- der Wettkampf wurde vom jeweiligen der FCI untergeordneten Verband des Landes geschützt
- das Team HF/H startet in der Leistungsklasse, in der auch in Deutschland gestartet wird (wenn es kein A0 gibt und in A1 gestartet wird, zählt kein Ergebnis, da nicht in der gleichen Leistungsklasse gestartet wurde)
- das Team HF/H startet in der Größenklasse, in die es nach FCI Maßen gehört (kommt zum Tragen, wenn es eine XS Klasse in dem Land gibt oder die Intermediate/Large Klassen andere Grenzen haben), die wahrscheinlich betroffenen Länder sind mit * markiert

Belgien	Dänemark	Estland *
Finnland *	Frankreich *	Griechenland
Italien	Japan	Kroatien
Lettland	Litauen	Luxemburg
Niederlande	Norwegen *	Österreich
Polen	Portugal	Schweden *
Schweiz	Slowakei	Slowenien
Tschechien	Ungarn	

- der HF kann das erlaufene Ergebnis (Ergebnis samt Platzierung, Fehler/Verw. und Zeit, Größenklasse, Hundeführer) nachweisen, entweder durch eine offizielle Ergebnisliste oder durch einen Eintrag in die Leistungsurkunde
- die Liste wird jedes Jahr angepasst, sofern das notwendig erscheint

Startvoraussetzungen

- beim Verbleib in einer Leistungsklasse bleiben alle Qualifikationen erhalten
- freiwilliger Abstieg muss dokumentiert werden und das Sammeln der Qualifikationen beginnt von vorn
- A0: - Hund braucht BH (egal mit welchem HF)
- A1: - dreimal V0 in der A0
- A2: - dreimal V0 mit Platzierung unter zwei verschiedenen Richtern
- A3: fünfmal V0 mit Platzierung unter zwei verschiedenen Richtern; davon mindestens 3x im A-Lauf
- Verbleib im A3: dreimal V0 im Kalenderjahr davon mindestens 1x im A-Lauf
- Verbleib selbst muss nicht separat dokumentiert werden



Klarstellungen bezüglich des Übergangs 22/23

Frage / Anmerkung	Antwort / Anmerkung
HF darf mit H 2023 in einer Klasse starten, wenn er auch schon 2022 mit dem Hund in der Klasse gestartet ist; A3, H muss Verbleib erfüllen	Ja
HF 1 läuft in der A2 2 Qualis, HF 2 läuft in der A2 2 Qualis. HF 1 läuft die letzte Quali Ende 2022.	HF 1 und HF 2 dürfen in 2023 in der A3 starten, da der Hund sich in 2022 für die Klasse qualifiziert hat.
HF 1 läuft in der A2 2 Qualis, HF 2 läuft in der A2 2 Qualis.	Für den Aufstieg in 2023 muss jeder HF noch 3 Qualis sammeln
Die Werturteile im FCI Regelwerk sind entfallen.	V0 ist in der nat. PO erläutert. Wir werden die bisherigen Werturteile auch beibehalten, da sie bereits etabliert sind. Rundschreiben folgt.
Ein Hund / Team erreicht in 2022 ein V im A0, startet danach nicht weiter. In welcher Klasse startet das Team in 2023?	Sollte A1 sein (mit welcher Begründung?) - der Aufstieg ist erreicht und damit die Berechtigung in der neuen Klasse zu starten
zählen auch J2 aus früheren Jahren zum Aufstieg?	ja
Hd läuft A3; Jugendllicher startet ab 2023 im A0, wenn er vorher noch nicht in einer anderen Klasse gestartet ist	ja

Seite 11ff - Parcoursgestaltung

- als erstes Hindernis darf nur eine einfache Hürde stehen
- A0 - Reifen ist ok! nur Wippe und Slalom werden nicht gestellt
- Sen - Wippe ist ok! nur Reifen und Slalom werden nicht gestellt
- A2 Mindestlaufgeschwindigkeit: A-Lauf 3,25 m/s, J 3,75 m/s



Seite 14 - PARA Klasse

- Vereinen, welche keine separate PARA Klasse anbieten können, wird folgende Regelung empfohlen:
- läuft ein PARA Starter in einem normalen Turnier mit, erhält er bei der Auswertung den Zeitfaktor der Standardzeit für die PARA Klasse und wird ansonsten im normalen Starterfeld geführt
- so erlaufene Qualifikationen gelten für diese Teams als Qualifikationen



DAS war eigentlich schon alles, was sich geändert hat...

...doch vielleicht gibt es ja auch noch Fragen zu Sachverhalten, die sich nicht geändert haben und die ihr schon Ewigkeiten mit euch herumtragt...